

## Der SV Neukirchen vorm Wald

Es war der **19.Mai 1951**. An diesem Samstagabend trafen sich honorige Herren am Stammtisch des **Gasthofes „Gasthof zur Linde“** in Neukirchen v. Wald. Nach kurzer Diskussion beschloss man einen **Sportverein** zu gründen. An der Runde waren beteiligt, die Herren Hauptlehrer **Ludwig Kirschner**, Oberlehrer **Franz Schiebli Johann Sageder**, **Jonyer Ludwig**, **Wagner Ignaz** und **Schwartz Martin**. Als Dank für das Freibier an diesem Abend wurde spontan der Hausherr und Wirt **Jgnaz Muttenhammer** zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Schon seit 1949 gab es eine höchst erfolgreiche Jugendmannschaft unter der Leitung von **Rosenzweig Nikolaus**, die 1951 im Endspiel um die niederbayerische Pokalmeisterschaft stand, spielte und trainierte aber noch auf von Privatpersonen zur Verfügung gestellten Wiesen. Aus diesen Jugendlichen wurde die erste **Gründungsmannschaft** zusammengestellt. Um diesen einen geregelten Spielbetrieb im Vergleich zu auswärtigen Mannschaften ermöglichen zu können, wurde eine eigene **Vereinsatzung** aufgestellt und der Anschluss an den bay. Landesverband beschlossen. Man ging daran einen Sportplatz zu bauen. Johann Sageder stellte eine Wiese auf dem Gelände des heutigen Raiffeisen-Lagerhauses zur Verfügung die dieser von der Pfarreipfründe zur Pacht hatte. Nach mühevollen **Planierungen** mit Schaufeln, Sensen und Rechen wurde ein passables Spielfeld geschaffen. Die ersten Tore wurden vom Zimmerer Alois Wimmer aus Pilling gefertigt und gespendet, erwiesen sich aber nicht als tauglich, worauf Max von Ruedorfer aus Waldenreut einen Baum stiftete und daraus wurden Kanthölzer geschnitten zur Anfertigung eines vorgeschriebenen Tores. Zum ersten Mal trat auch die **grün-weiße** Farbe hervor, denn die ersten Tore wurden damit schraffiert angestrichen. Diese Farben zieren auch heute noch das Vereinseblem. Dann konnte endlich der Spielbetrieb aufgenommen werden. Noch heute bekannte Namen weisen die Unterlagen über die Anfangs-Formationen der Senioren und Jugendmannschaften auf. Tormänner **Jarezki Paul** und **Freund Willi**, Feldspieler **Hansl Max**, **Sport Paul**, **Schicke Hans**, die **Kirschner Brüder Reinhold und Siegfried**, **Knaus Karl**, **Jonyer Ludwig**, **Gahbauer Martin** und u. a. die gefürchteten **Götz'n Brüder Max, Herrmann und Alois**.

Die Gründungsvorstandschaft vom 19. Mai 1951



*1. Vorstand  
Mutenhammer Ignaz*



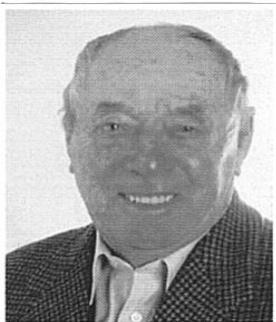
*2. Vorstand  
Kirschner Ludwig*



*Kassier  
Schiebl Franz*



*Jugendleiter  
Jonyer Ludwig*



*Vorstandsmitglied  
Schwartz Martin*



*Schriftführer  
Sageder Johann*

Nach dem Kriege waren zahlreiche Flüchtlinge in Neukirchen geblieben. Viele Jugendliche waren davon im Sportverein recht aktiv. Nach denen viele von ihnen aber mit ihren Familien wieder abwanderten, fehlten diese und der ordentliche Spielbetrieb musste im Jahre **1956** eingestellt werden.

**Nr. 20**  
**Sportverein Fortsetzung**

Im Jahre 1960 wurde der Spielbetrieb wieder aktiviert. Dabei haben sich besonders eingesetzt: die Fußballfanatiker und Sponsoren **Weber Josef** und **Wagner Alois**, gekannt unter den Namen „Gandi“ Am **12. 8. 1961** wurde auch der

Sportverein wieder neu gegründet. Initiatoren waren wiederum **Weber** und Wagner. Zum 1. Vorstand wurde Oberlehrer **Franz Schiebli** gewählt. Man begann den Spielbetrieb mit einer sehr erfolgreichen Schülermannschaft, die weit im Umkreis anerkannt wurde. In diesem Jahr begann auch wieder der Spielbetrieb für die Junioren und Seniorenmannschaften. Bekannte Namen in der **Jugendelf** waren Stockbauer Gerhard, Breyer Helmut, Jonyer Tibor, Braml Josef, Schreder Johann, Brandstetter Karl, Sittinger Alois, Schrottenbaum Heinz.



*„Weber Josef“*



*„Gandi“ Wagner Alois*

In der **I. Mannschaft** glänzte u. a. Murr Georg, Schrank Ernst, Groll Alois, Schuster Matthias, Killinger Konrad, Wagner Alois, Schreder Ludwig, und Torwart Kölbl Johann.

In späteren Mannschaften herausragende Spieler waren: Redenberger Johann, Windorfer Alois, Götz Walter, Peschl Bernhard, Thurnreiter Josef, die Petric Brüder und die Torwarte Messer G. und Kraft Willi.

Verantwortungsbewusst führten als **1. Vorstand** den mittlerweile mitgliederstärksten Verein in Neukirchen v. W.

1951 - 1952 Muttonhammer Jgnaz,	1953 - 1955 Kirschner Ludwig	1961 - 1962 Schiebli Franz	seit 2019 Winkler Christian
1962 - 1966 Schätz Josef	1966 - 1968 Knaus Karl sen.	1968 - 1970 Weber Josef	
1970 - 1972 Lindbüchl Helmut	1972 - 1974 Plöchinger Johann	1974 - 1979 Thurnreiter Jos.	
1979 - 1991 Jonyer Tibor	1991 - 1993 Maier Alois	1993 - 2006 Sittinger Alois	
2006 - 2009 Kargl Franz	2009 - 2014 Weidinger Manfred	2015 - 2019 Christian Brandtner	

Ein großer Meilenstein in der Vereinsgeschichte war der **Sportplatzbau im Jahre 1962**, noch als Sandplatz heute genutzt. Dieser wurde im Jahr **1976** in der Länge und Breite den neuen Anforderungen entsprechend erweitert. Auch wurde im gleichen Jahr mit dem Neubau des Bauhofes ein Vereinsheim mit Duschen errichtet. Der jetzige Stolz des Vereins ist die mustergültige **Sportanlage**, erstellt **1998**, mit Rasenplatz und Kleinfeldspielfläche, sowie dem funktionstüchtig hervorragend ausgestattete **Sportheim**. In diesem können auch manche Siege und Niederlagen gebührend gefeiert oder betrauert werden.



In sportlicher Hinsicht war der Aufstieg in die **B Klasse Passau** im Jahre **1980** einer der herausragenden Höhepunkte in der Geschichte des Vereins. Unter Experten wird diese Mannschaft als jemals bestaufgestellte im Verein gehandelt (Foto unten). Erfolgsgarant dafür war der Trainer **Hans Feichtinger** aus Nammering, der eine konsequente Jugendarbeit praktizierte und somit den Grundstock schaffte für deren Einsatz in der 1. Mannschaft. Auch heute wird diese Strategie fortgesetzt mit einer vorbildlichen **Nachwuchsarbeit**. Viele Mannschaften sind erfolgreich bei Verbandsspielen beteiligt und werden von engagierten Trainern

betreut. Um die laufenden Ausgaben einigermaßen im Griff halten zu können wurde im Jahr 1975 unter Vorstand **Sepp Thurnreiter** das **1. Bayerwaldfest** abgehalten. Seit diesem Datum hat diese Veranstaltung jedes Jahr seinen festen Platz im sommerlichen Veranstaltungskalender.